

Das Berufswahlmagazin 02/2010

Schwerpunktthema „Berufe in der Elektro-Branche“

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I erfahren in dieser Ausgabe, welche Chancen sich ihnen bieten, wenn sie einen Ausbildungsberuf in der Elektro-Branche anstreben.

Daten und Fakten

In der deutschen Elektroindustrie arbeiten knapp 830.000 Arbeitnehmer/innen¹ in 18 Sparten. Damit ist diese Branche die zweitgrößte Industriebranche des Landes. Die Elektroindustrie stellt Güter für drei verschiedene Bereiche her: Ihr Schwerpunkt liegt auf den Investitionsgütern für die industrielle Produktion (gut 78%). Die restliche Verteilung liegt bei der Herstellung von Vorleistungsgütern wie Halbleitern oder sogenannten embedded systems (11%) und Konsumgütern, z.B. Elektrohaushaltsgeräten oder Beleuchtungstechnik (10%).

In den Berufen im Elektrobereich wird aber nicht nur produziert. Im Handwerk spielen auch die Instandhaltung und Reparatur von elektronischen Gütern eine Rolle.

Großes Gewicht hat der Bereich Forschung und Entwicklung: Die wissenschaftliche Vorleistung der Elektroindustrie macht Entwicklungssprünge in den abnehmenden Verarbeitungsbetrieben, z.B. Herstellern von Computern und Unterhaltungselektronik, erst möglich. Die Forschungsergebnisse der Elektroindustrie finden zudem Eingang in Geräte zur alternativen Energiegewinnung wie Solaranlagen oder in Systeme zur Energieeinsparung, beispielsweise alternative Antriebstechniken in der Automobilbranche.

Der Trend zu energieeffizienten Produkten wie Solaranlagen sowie der wachsende Infrastrukturbedarf vieler Länder, welcher z.B. die Produktion von Verkehrsleitsystemen erfordert, und die demografische Entwicklung in Deutschland, die mehr Produktion im Bereich der Elektromedizin nötig macht, begünstigen auch langfristig die Elektro-Branche.²

Gute Gründe für eine Ausbildung in der Elektro-Branche

Eine Branche im Aufwind braucht gut ausgebildete Arbeitnehmer/-innen. Doch gerade daran wird es der Elektroindustrie nach den Beobachtungen der Deutschen Bank Research bald fehlen.³

Der Jahresbericht des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke beobachtet Ähnliches in den Innungsbetrieben. Fast jeder zweite Betrieb, heißt es dort, findet keine qualifizierten Mitarbeiter/innen mehr. Um gut ausgebildeten Nachwuchs heranzubilden, haben die Betriebe 2007 deshalb 1,2% mehr Ausbildungsplätze vergeben als

¹ Vgl. Philipp Ehmer unter Mitwirkung des ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie: Deutsche Bank Research Deutsche Elektroindustrie, http://www.db.com/mittelstand/downloads/Dt.Elektroindustrie_0609.pdf; Frankfurt a. M. 2009. S. 3.

² Vgl. ebd., S. 18.

³ Vgl. ebd., S. 22.

Hintergrund

im Jahr zuvor.⁴ Ein Einstieg und die Weiterbildung in der Elektro-Branche sind also zurzeit besonders günstig – und werden es auch langfristig bleiben.

- **Die Elektro-Branche bietet gute Einstiegsmöglichkeiten:** Vor allem Jugendliche mit Mittlerem Bildungsabschluss finden in den Berufen der Elektro-Branche ein großes Angebot an Ausbildungsstellen. Aber auch Jugendliche mit Hauptschul- oder vergleichbarem Bildungsabschluss haben Einstiegschancen im Elektrobereich.
- **Elektroberuf ist nicht gleich Elektroberuf:** Die Einsatzgebiete in Elektroberufen sind vielseitig. Jugendlichen steht ein breites Spektrum an Berufen, Aufgaben und Arbeitsumgebungen offen, in denen sie ihren Interessen, Neigungen und Stärken entsprechend tätig werden können.
- **Die Elektro-Branche ist auch für Mädchen geeignet:** Momentan dominieren in den Metall- und Elektroberufen männliche Auszubildende und Beschäftigte.⁵ Doch die Berufe bieten auch Aufgaben und Tätigkeitsfelder, die Frauen sehr gut bewältigen können.
- **Der Elektro-Branche gehört die Zukunft:** Schon jetzt kann sich niemand mehr ein Leben ohne strombetriebene Geräte vorstellen. Jugendliche, die sich dafür interessieren, wie unsere Gesellschaft in Zukunft leben wird, können in vielen Elektroberufen etwas (mit)bewegen.

Berufswahlmagazin 02/2010

Aus diesen Gründen befasst sich die Ausgabe 02/2010 des Berufswahlmagazins mit der Elektro-Branche. Die Jugendlichen erfahren, welche Berufsmöglichkeiten und welche alternativen Einstiegsmöglichkeiten es in der Elektro-Branche gibt und welche Anforderungen an Bewerber und Bewerberinnen gestellt werden.

Berufsmöglichkeiten in der Elektro-Branche

Folgende vier Ausbildungsberufe werden im aktuellen Berufswahlmagazin genauer beleuchtet:

- Elektroniker/in – Betriebstechnik
Segment: Energietechnik/Produktionstechnik (Industrieberuf)
- Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik
Segment: Gebäudetechnik (Handwerksberuf)
- Industrieelektriker/in – Geräte und Systeme
Segment: Elektroindustrie (Industrieberuf)
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Fahrzeugkommunikationstechnik
Segment: Automotiv (Beruf in Industrie und Handwerk)

⁴ Jahresbericht 2008/2009, Hrg. von Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), <http://www.zveh.de/medien/zveh-jahresberichte.html>; Frankfurt a. M., 2009. S. 58.

⁵ Vgl. Grunddaten der Metall- und Elektroindustrie. Hrsg. von Gesamtmetall, Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie, <http://www.gesamtmetall.de/Gesamtmetall/MEOnline.nsf/Graph/3128f276ca287f16c1256bba00502e6c!OpenDocument>; Berlin, 2009.

Alternativer beruflicher Einstieg

Da der nahtlose Übergang von der Schule ins Erwerbsleben seit dem Jahr 2000 vielen Jugendlichen nicht mehr gelingt⁶, stellt das Berufswahlmagazin das Berufsgrundbildungsjahr Elektrotechnik vor. Diese Fachrichtung wird in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein für den alternativen beruflichen Einstieg angeboten.⁷ Der Besuch des Berufsgrundbildungsjahres klärt die Interessenlage der Jugendlichen und unterstützt die spätere Aufnahme einer Ausbildung im Elektrobereich.

⁶ Vgl. Bildung in Deutschland. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Übergängen im Anschluss an den Sekundarbereich I, Hrg. von der Autorengruppe Bildungsberichterstattung, http://www.bildungsbericht.de/daten2008/bb_2008.pdf; Bielefeld, 2008. S. 96 ff.

⁷ Vgl. Angaben KURSNET, www.kursnet.arbeitsagentur.de » Bildungsangebote BGJ Elektrotechnik